

BUNDESANSTALT FÜR MATERIALFORSCHUNG UND -PRÜFUNG  
(BAM)



1. Nachtrag zum

## ZULASSUNGSSCHEIN

Nr. D/03 2561/4G1  
für die Bauart einer Verpackung zur Beförderung  
gefährlicher Güter  
Aktenzeichen 1.5/44 102

Gemäß Antrag der Firma E. Merck, Postfach 4119, 6100 Darmstadt 1 vom 08.05.1990 werden die Ziffern 4. Anforderungen an die Bauart und 7. Kennzeichnung des Zulassungsscheines wie folgt erweitert:

#### 4. Anforderungen an die Bauart

Die Bauart muß den Baumustern entsprechen, die gemäß

- Prüfbericht Nr. 48/1984 der Zewawell AG & Co. KG, Essener Str. 60, 6800 Mannheim vom 05.06.1984,
- Prüfzertifikat Nr. 278/90 des Wellpappenwerk Biebesheim, Postfach 1220, 6083 Biebesheim vom 23.03.1990 und Prüfprotokoll Nr. 012 der Firma E. Merck, Frankfurter Str. 250, 6100 Darmstadt 1 vom 07.05.1990,
- Prüfbericht Nr. 3111/1990 der Zewawell AG & Co. KG, Essener Str. 60, 6800 Mannheim-Rheinau vom 02.04.1990 und Prüfprotokoll Nr. 013 der Firma E. Merck, Frankfurter Str. 250, 6100 Darmstadt 1 vom 07.05.1990,
- Prüfbericht Nr. 169 der Wellpappe Wiesloch GmbH & Co. KG, Postfach 1260, 6837 St. Leon-Rot 1 vom 03.04.1990

einer Bauartprüfung vergleichbar dem "Anhang I, IMDG-Code deutsch" (Bundeszeiger Nr. 98a vom 01. Juni 1991) unterzogen worden sind.

7. Kennzeichnung

Die nach der zugelassenen Bauart serienmäßig gefertigten Verpackungen sind dauerhaft und gut sichtbar wie folgt zu kennzeichnen:

u  
n 4G/X 52/S/...../D/03 2561 - \*)

(Herstellungsdatum gem. Nr. 6.2(e),  
Anhang I, IMDG-Code deutsch)

\*)An dieser Stelle ist das entsprechende Kennzeichen des jeweiligen Herstellers einzutragen:

|        |     |   |
|--------|-----|---|
| ZWA-RH | für | Zewawell AG & Co. KG<br>Postfach 81 03 20<br>6800 Mannheim 81                   |
| WEBI   | für | Wellpappenwerk Biebesheim GmbH & Co.<br>Postfach 12 20<br>6083 Biebesheim/Rhein |
| HOW    | für | Holfelder Werke GmbH & Co. KG<br>Postfach 12 60<br>6837 St. Leon-Rot 1          |

Dieser Nachtrag gilt nur in Verbindung mit dem Zulassungsschein Nr. D/03 2561/4G1 der Firma E. Merck, 6100 Darmstadt vom 07.11.1984

Diesem Nachtrag liegt eine Rechtsmittelbelehrung bei.

Dieser Nachtrag wird zu gegebener Zeit im "Amts- und Mitteilungsblatt der Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung, Berlin" (ISSN 0340-7551) veröffentlicht.

1000 Berlin 45, den 24.10.1991

Unter den Eichen 87

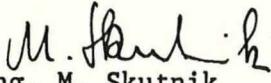
BUNDESANSTALT FÜR MATERIALFORSCHUNG UND -PRÜFUNG  
(BAM)

Fachgruppe 1.5  
Gefahrgutumschließungen  
Im Auftrag

  
Dipl.-Ing. H. W. Hübner  
Oberregierungsrat



Laboratorium 1.52  
Verpackungen  
Im Auftrag

  
Ing. M. Skutnik